

Friedreis oder Schutzregen.

Des morjeszt, wun ij afstôn,
drâ schlieszer äm mich gôn:
dâd in äsz got der fuoter,
dâd ânder äsz got der son,
dât dräd äsz got der helich gîszt,
dier gesênt mir me blâd uch flîsch,
dat mich niche wasser schwält,
uch niche bûm fält,
sangdern dad et geschîden äsz worden
durch Kristi des häre seinj helich fâf wangden.

(Müller, Beitrag zur Geschichte des
Hexenglaubens und Hexenprocesses in
Siebenbürg. Braunschweig bei
Schwetschke und Sohn.)